



Kornnatter

Pantherophis guttatus



Allgemeines

Die Kornnatter wird mittlerweile in den unterschiedlichsten Farben und Mustern gezüchtet, so dass man günstig an attraktive Deutsche Nachzuchten (DNZ) herankommen kann. DNZ sind bei allen Schlangenarten Wildfängen immer vorzuziehen, da sie meistens keine/weniger Parasiten beherbergen, besser fressen und umgänglicher sind.

Die Kornnatter erreicht eine Länge von 1,2-1,8m, wobei die mittlere Größe bei ungefähr 1,5m zu liegen scheint.

Eine Überwinterung von 2-3 Monaten (z.B. November bis Januar) bei ca. 10°C ist vor allem dann anzuraten, wenn der Wunsch nach Nachzuchten besteht. Aufgrund des großen Angebots an Kornnattern ist dies jedoch nicht notwendig.

Lebensweise

Die Kornnatter stammt aus den mittleren bis östlichen USA und Nordmexiko, wo man sie in unterschiedlichen Biotopen findet.

Die Schlange selbst ist dämmerungs- und nachtaktiv und zeigt ein ruhiges Verhalten.

Die Fütterung erfolgt problemlos mit lebenden und nach kurzer Eingewöhnung mit toten Mäusen. Werden mehrere Tiere gemeinsam gehalten, dann sollte die Fütterung einzeln erfolgen, um ein Verbeißen der Tiere vermeiden und die Fütterung besser kontrollieren zu können.

Die Schlangen zeigen ein ausgeprägtes Kletterbedürfnis und suchen gerne umgedrehte Blumentöpfe, große Wasserschalen oder Wetboxen auf.

Haltung

Temperatur

tags 22-28°C, lokal 30-38°C
nachts ~18-20°C

Luftfeuchtigkeit

tags 40-60%
nachts 50-70%

Beleuchtung

Weitere Beleuchtung optional; aufgrund der Aktivitätszeit reicht das Licht der Wärmequelle

Einrichtung

Gesicherte Klettermöglichkeiten, Verstecke, Wasserschale & Wetbox, hoher Bodengrund zum Eingraben

Futter

Pro Woche ein bis zwei Mäuse entsprechender Größe; adulte Tiere fressen kleinere Ratten oder Vögel

Terrariengröße

1,0 * 0,5 * 1,0 (L*B*H)

bezogen auf die Gesamtlänge

